

Installation SAP-GUI 8.00 für Windows

*BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN INSTALLATIONSLEITFADEN sowie die von
SAP empfohlenen Hard-/Softwarevoraussetzungen!*

Sicherheitshinweis

Mit dem SAPGUI 8.00 PL 15 wird die folgende Sicherheitslücke geschlossen:

- 3651097 - [CVE-2025-42888] Schwachstelle Informationen in SAP GUI for Windows

Bitte daher zeitnah SAPGUI 8.00 PL 15 ausrollen. Danke.

Allgemeine Hinweise

- Es wird der SAPGUI in der 64-Bit-Version zur Verfügung gestellt. Die funktionalen Unterschiede der 64-Bit-Version im Vergleich zur 32-Bit-Version finden Sie im OSS-Hinweis 3218166.
- Ab dem Paket für SAP-GUI 8.00 PL14 wurde die Komponente GUIXT deaktiviert, da sie nicht in Verwendung ist und zuletzt vermehrt von Sicherheitshinweisen betroffenen war.

Problemlösungen:

- **SAP Hinweis 3704912 - Neueste Webview2-Version 144.xxx verursacht Probleme mit dem SAP-GUI-HTML-Control, wenn Edge als Browser-Control in SAP GUI for Windows verwendet wird**

Die folgenden Probleme können auftreten:

- 1) Das Wählen von Links/Drucktasten funktioniert nicht mehr.
- 2) Der Inhalt wird nicht mehr angezeigt (z.B. leerer Kopf im ALV in SM50, leeres Bild in SE80-Dropdown-Liste und RZ11).

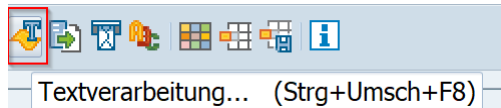
Lösung:

Wenn Sie die Webview2-Version 143.xxx im Browser-Control "Internet Explorer" (SAP-Logon-Optionen -> Interaktionsdesign -> Control-Einstellungen -> HTML Control -> Browser-Control) verwenden, tritt kein Problem auf.

Microsoft hat das Problem mit der WebView2-Laufzeitversion 144.0.3719.93 behoben, die am Freitag, 23. Januar 2023 veröffentlicht wurde.

- **Textverarbeitung(Word) reagiert nicht**

Problem: Keine Reaktion nach Klick auf Textverarbeitung (Fehlermeldung wird nicht ausgegeben). Das Problem tritt auf, wenn Office in der 32-bit Version eingesetzt wird.



Lösung:

Diese Registry-Keys müssen eingetragen sein, damit es funktioniert:

```
[HKEY_CLASSES_ROOT\CLSID\{000209FE-0000-0000-C000-000000000046}]
@="Microsoft Word Basic"
```

```
[HKEY_CLASSES_ROOT\CLSID\{000209FE-0000-0000-C000-000000000046}\InprocHandler32]
@="ole32.dll"
```

```
[HKEY_CLASSES_ROOT\CLSID\{000209FE-0000-0000-C000-000000000046}\LocalServer32]
@="C:\Program Files (x86)\Microsoft Office\Office16\WINWORD.EXE /Automation"
```

```
[HKEY_CLASSES_ROOT\CLSID\{000209FE-0000-0000-C000-000000000046}\ProgID]
@="Word.Basic.9"
```

```
[HKEY_CLASSES_ROOT\CLSID\{000209FE-0000-0000-C000-000000000046}\VersionIndependentProgID]
@="Word.Basic"
```

- **In PDF-Anhängen wird unter Windows11 die Büroklammer nicht angezeigt**

Damit in PDF-Anhängen die eingebetteten Dokumente angezeigt werden, muss als Standardprogramm Adobe Acrobat Reader (statt Microsoft Edge) ausgewählt werden.



Bundesministerium für Finanzen
Sektion Y - Digitalisierung
Johannesgasse 5
1010 WIEN
Österreich
UID: ATU37886488

Leistungszeitraum: 01.01.2024-31.01.2024
E-Rechnung 80247713

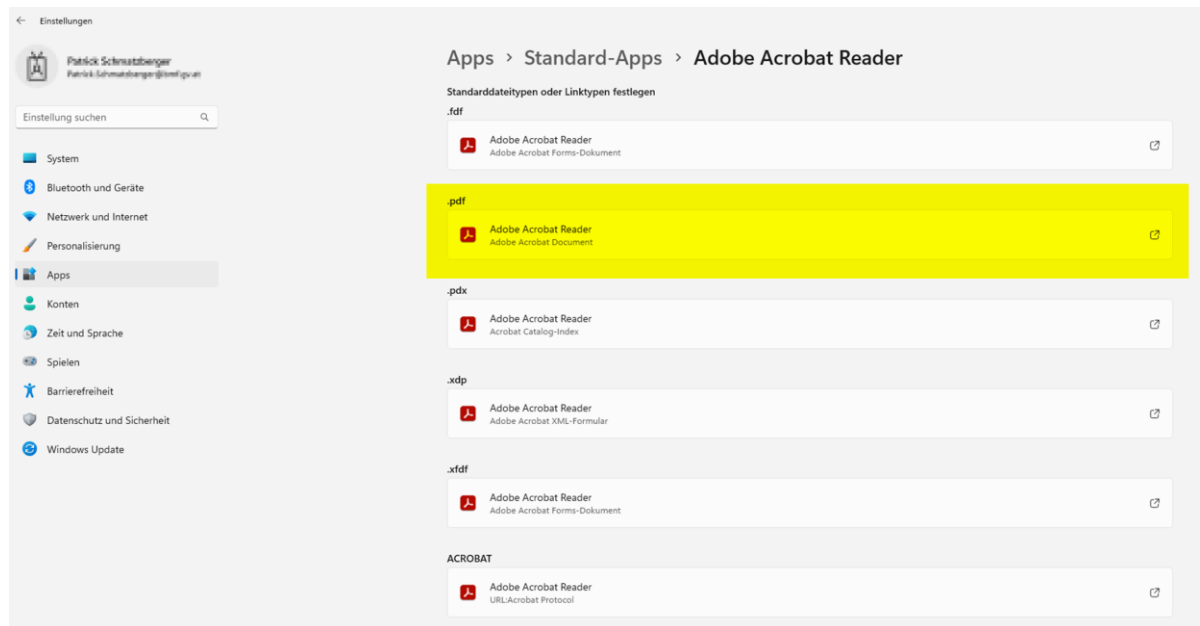
Elektronisch registriert am
22.02.2024 um 12:01:20

Firma Bundesrechenzentrum GmbH(BRZ GmbH) Hintere Zollamtsstraße 4 1090 Wien Österreich UID: ATU41542700
--

Rechnung
Nummer/Datum 80247713 / 22.02.2024 Auftragreferenz E44-044-2023-0.514.625 (BMF/PROJ/DKTE) Lieferantenummer 50014763 Lieferantkontakt BRZ GmbH, Auftragswesen post-ordermanagement@brz.gv.at

In der Systemsteuerung unter Apps --> Standardapps kann die Einstellung

vorgenommen werden.



1. Verzeichnisstruktur der ZIP Datei SAPGUI

`..\SAPGUI` komplettes SAP Installationsverzeichnis
ACHTUNG: Die vorhandene Verzeichnisstruktur `..\SAPGUI` entspricht der eines Installationservers, NICHT einer Verzeichnisstruktur wie sie auf der originalen Präsentation CD von SAP zu finden ist. Es reicht also, wenn sie das Verzeichnis `..\SAPGU` auf ihren Installationsserver kopieren und von dort die Installation starten. Ein administratives Setup ist daher NICHT mehr nötig!

2. Installationsvoraussetzungen für den SAPGUI

Die Hardwarevoraussetzungen für den SAPGUI entnehmen sie bitte dem OSS-Hinweis: 26417.

Hinweise:

- Die Installation **SAPGUI** benötigt ungefähr **1 GB lokalen** Speicherplatz.
- Seitens Hersteller wird nur mehr der neuen Browser „Microsoft Edge“ unterstützt.

2.1. **SAP-Oberfläche:** Der SAPGUI wird mit der SAP-Oberfläche: Belize Theme im Standard ausgeliefert. Das BMF sowie das BRZ empfehlen die getestete SAP-Oberfläche: SAP Signature Theme.

Group Policy "GPO":

To rollout the default SAP Signature create the following registry key and values under HKEY_LOCAL_MACHINE:

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\SAP\General\Appearance]

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\SAP\General\Appearance] (on 64-Bit OS)

SelectedTheme [REG_DWORD] = 0x1 (SAP Signature Theme)

- 2.2. **Interaktionsdesign:** SAP GUI for Windows weist Abhängigkeiten zu Web-Browsern oder Web-Browser-Controls auf. Die Option **Browser Control** bestimmt, welches Web Browser Control im SAP GUI HTML Control genutzt wird.

Group Policy "GPO":

To rollout the Browser-Control create the following registry key and values under HKEY_CURRENT_USER:

[HKEY_CURRENT_USER\Software\SAP\General]

BrowserControl [REG_DWORD] = 0x1 (Edge (based on Chromium))

- 2.3. **Lokale Daten:** In diesem Optionsmenüpunkt vom SAPGUI wird festgelegt, wie lange Dateien, die in einem dieser beiden Verzeichnisse abgelegt wurden, gespeichert werden sollen. Solange Sie die Voreinstellung nicht ändern, werden sowohl alle von Ihnen herunter geladenen Dokumente (aus dem SAP) als auch alle Trace-Dateien nicht gelöscht, sondern unbegrenzt aufbewahrt (Kann zu einem Speicherüberlauf am Client führen). Bitte daher die unten angeführten GPOs ausrollen.

- mit jedem Beenden des SAP Logon(-Pad)

Group Policy "GPO":

To rollout the File Lifetime Page create the following registry key and values under HKEY_CURRENT_USER:

[HKCU\Software\SAP\SAPGUI Front\SAP Frontend Server\LocalData]

Documents Folder:

- DeleteDocuments (REG_DWORD) Wert: 1
- DocumentLifetime (REG_DWORD) Wert: 2 (Wert = Tage)

Trace Folder:

- DeleteTraces (REG_DWORD) Wert: 1
- TraceLifetime (REG_DWORD) Wert: 0

3. Installationsvoraussetzungen SAPGUI 800 in Verbindung mit dem Browser EDGE (WebView2)

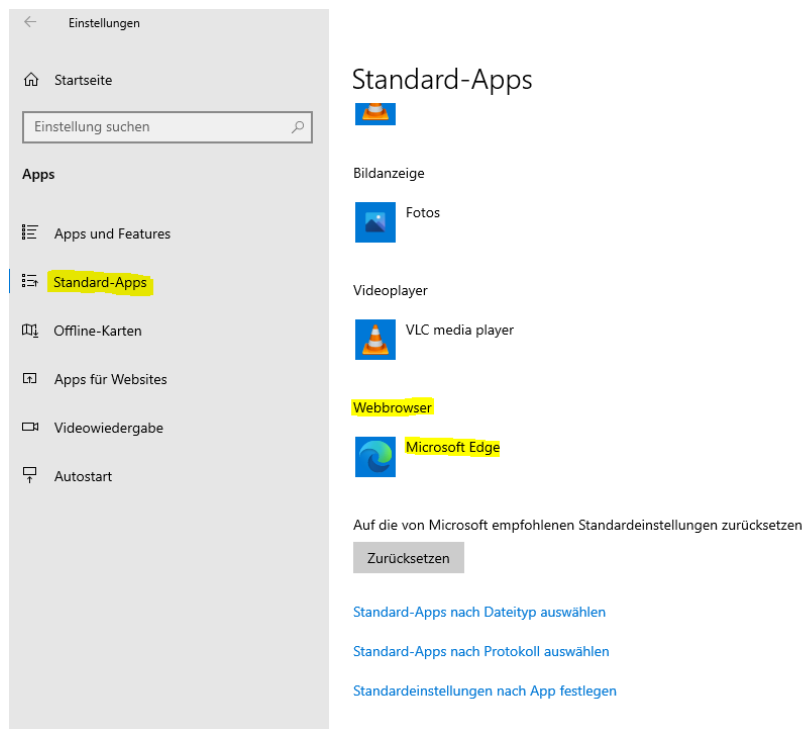
SAP GUI for Windows installiert keine Browser-Komponente, sondern verwendet stattdessen Komponenten, die auf dem Client-PC verfügbar sind.

Die einzige praktikable Alternative zum Internet-Explorer-Control für SAP GUI ist daher das Microsoft-Edge-WebView2-Control. Dieses Control verfügt über eine moderne Rendering-Engine, und Deployments oder Patches können über Betriebssystemkanäle durchgeführt bzw. eingespielt werden. Daher werden ab SAP GUI for Windows 7.70 sowohl das Internet-Explorer-Control als auch das Microsoft-Edge-WebView2-Control unterstützt

Problem: manche Anwendungen werden im IE geöffnet, obwohl am Laptop Edge als Standardbrowser eingestellt ist.

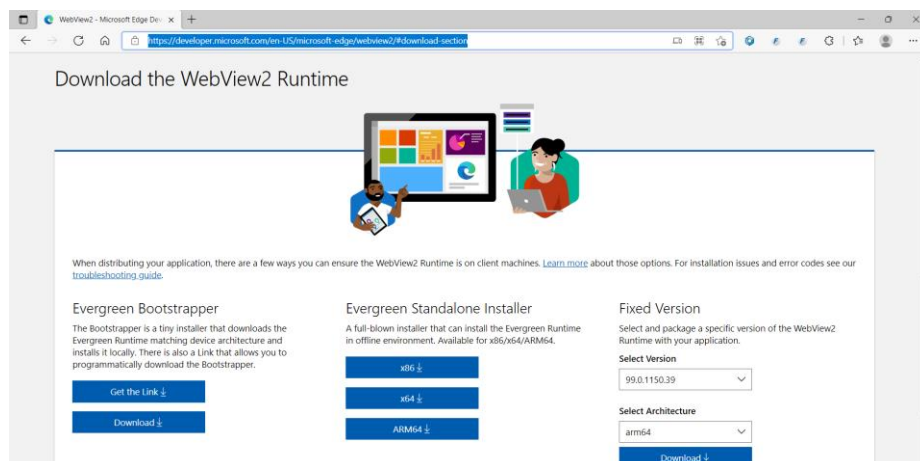
Voraussetzung:

- **Am Client muss der Standardbrowser „Edge“ definiert sein**



- Am Client muss die WebView2 Runtime (32Bit od. 64Bit) installiert sein.

Diese Runtime finden sie unter: <https://developer.microsoft.com/en-US/microsoft-edge/webview2/#download-section>



- Am Client muss der SAPGUI 8.00 installiert sein

Hinweis: Diese Voraussetzungen sind **ab dem SAPGUI 770** anwendbar und sind daher NICHT abwärtskompatibel!

Nähere Informationen im SAP-Hinweis 2913405

3.1. Leeres Fenster in Edge unterdrücken

Problem:

Beim Öffnen von Edge aus SAP heraus wird ein leeres Fenster bzw. eine leere Seite geöffnet und das gewünschte Fenster wird erst ein paar Sekunden später zusätzlich geöffnet

Lösung:

Von SAP wurde empfohlen, einen Registry Eintrag zu setzen, um die Öffnung von Edge zu unterdrücken und die Anwendung in Microsoft WebView zu öffnen.

Folgender Registry Eintrag ist dafür eingetragen:

HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\SAP\General "UseBrowserNoSSO" REG_DWORD
value ="0"

4. Installation

NEU: Das SAP GUI Paket wird erstmals auch als Single File Installer zur Verfügung gestellt (als Alternative zum ZIP-Paket). Dadurch kann der Installationsvorgang vereinfacht und die Dateigröße reduziert werden. Es kann aber auch wie bisher das ZIP-Paket verwendet werden.

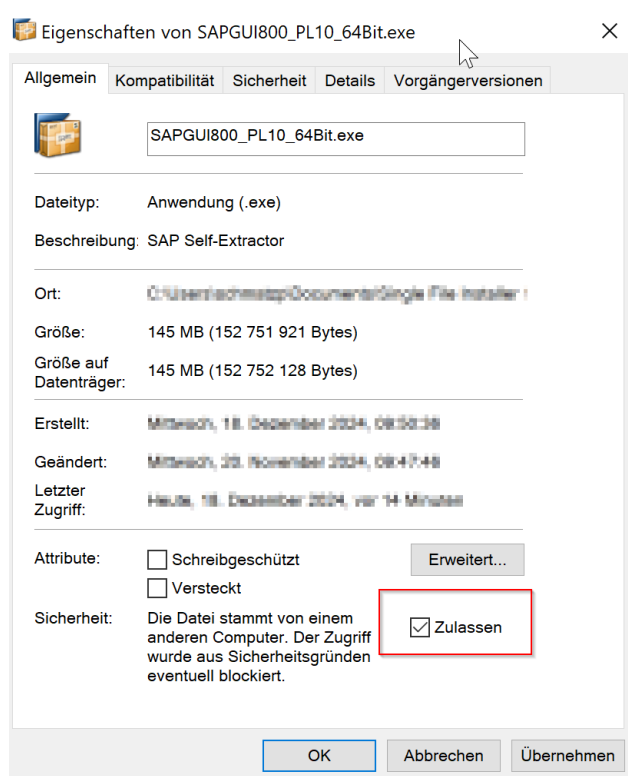
Installation Single File Installer

Der Aufruf zur Installation erfolgt mit dem Befehl SAPGUI800_PL*_64Bit.exe

ACHTUNG: Unter Umständen gibt der Microsoft Defender die folgende Meldung aus und verhindert die Ausführung:



Damit die Datei ausgeführt werden kann, in den Eigenschaften der EXE-Datei das Häkchen bei „Zulassen“ setzen damit der Zugriff gewährt wird.



Die weiteren Schritte sind wie mit dem fertigen Installationspaket (Siehe Punkt 4.1)

Installation ZIP-Paket

Der Aufruf zur Installation erfolgt mit dem Befehl **NwSapSetup.exe**

Die Installation kann mit dem fertigen Installationspaket (Siehe Punkt 4.1) oder mit

SetupALL.exe direkt aus dem Verzeichnis ohne Paketauswahl erfolgen.

ACHTUNG: Natürlich benötigen sie zur Installation unter Windows administrative Rechte.

4.1. Installation über Paketauswahl

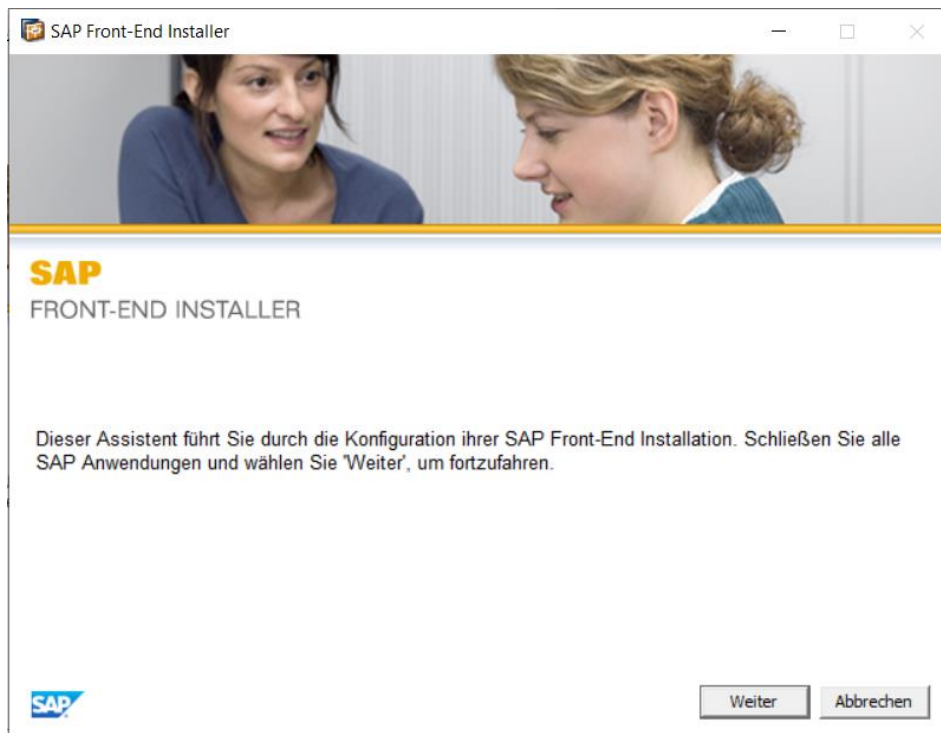
Um ihnen die mühsame Auswahl der einzeln benötigten Komponenten zu ersparen, ist ein vordefiniertes Installationspaket angelegt worden.

Wichtiger Hinweis für die Paketinstallation:

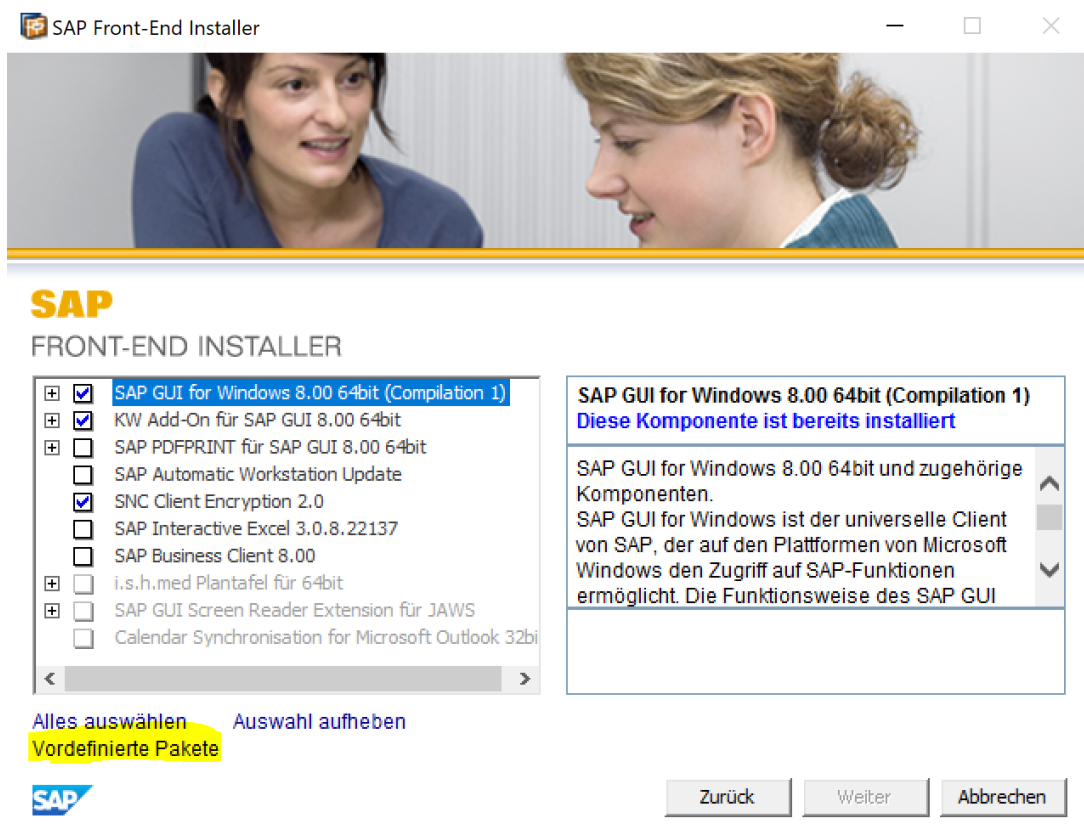
Auf Grund der SAPGUI „SNC Verschlüsselung“ muss seitens der Administratoren sichergestellt werden das die Komponente „SNC Client Encryption 2.0“ mit installiert wird. Diese Komponente befindet sich bereits im vordefinierten Paket „SAPGUI“ seitens der BRZ!

Der Aufruf erfolgt mit dem Befehl **NwSapSetup.exe (ZIP) bzw. SAPGUI800_PL*_64Bit.exe (Single File Installer)** im Verzeichnis

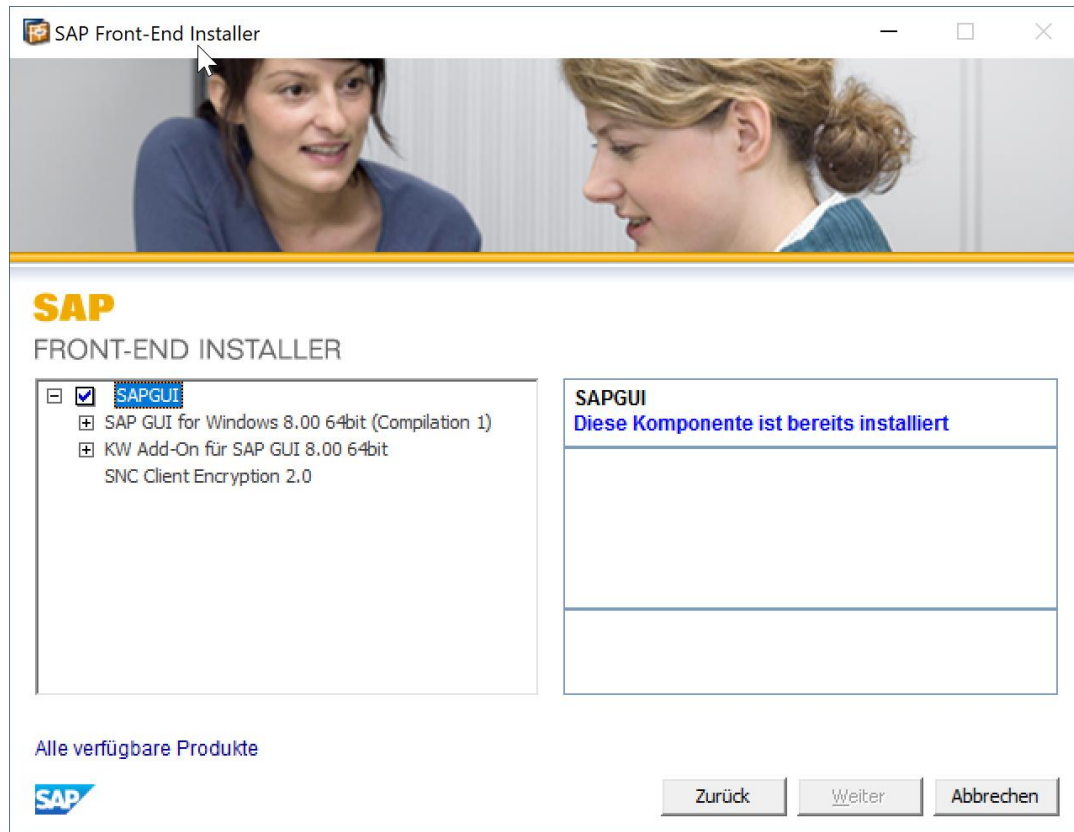
Im ersten Schritt bestätigen sie mit <Weiter>



Im zweiten Schritt klicken Sie auf **<Vordefinierte Pakete>**
(wird im Single File Installer bereits vorgeschlagen)



Im dritten Schritt wählen sie das fertige Paket < **SAPGUI** > aus, und bestätigen Sie mit <Weiter>



Die weitere Installation läuft jetzt ohne weitere Benutzereingabe ab. Nach der Installation muss der PC neu gestartet werden. Nach erfolgreicher Installation können sie SAPLOGON starten und mit der Konfiguration (Eintragen der SAP Systeme) beginnen.

4.2. Silent Setup

Über die Befehlszeile können sie NwSapSetup.exe mit Parametern aufrufen und so eine Silent-Installation starten.

Ein Aufruf zur Installation des Standard Pakets sieht z.B. so aus:

```
... \SAPGUI\xxxPLxx\Setup\ NwSapSetup.exe /Package:"SAPGUI" /noDlg
```

Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem SAP Installation Guide!

5. Verwalten von Installationspaketen

Mittels NwSapSetupAdmin.exe im Verzeichnis ...*SAPGUIxxxPLxx\Setup*\ können sie den Installationsserver weiter konfigurieren.

Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem SAP-Installation Guide!

6. Exstallation

3 Aufrufparameter für eine silent Exstallation:

Für ein bestimmtes Produkt:

- NwSapSetup.exe /Product = "<product name>" /Silent /Uninstall

Für alle front end Produkt:

- NwSapSetup.exe /all /silent /uninstall

Für alle nicht definierten Componenten

- NwSapSetup.exe /all /nodlg /uninstall

Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem SAP Installation Guide!

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Plattform unter "SAP Downloads"
Hinweise für Administratoren!